

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1101	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftswissenschaften</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Professur für Versicherungsbetriebslehre
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Vorlesung "Technik des Rechnungswesens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Technik des Rechnungswesens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)</li> <li>• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)</li> <li>• Bachelor Geographie (Wahlmodul)</li> <li>• Bachelor Soziologie (Wahlmodul)</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Ziel des Moduls ist, Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre kennen zu lernen und zu verstehen, Teilgebiete (Funktionen) der BWL kennen zu lernen und den Zusammenhang zwischen diesen zu verstehen.</p> <p>Die Studenten sollen das Grundsystem der doppelten Buchführung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) und die Buchungstechnik wichtiger Geschäftsfälle aus Industrie und Handel beherrschen.</p> <p>Außerdem erhalten die Studierenden einen Einblick in marktwirtschaftliche Systeme.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Modul beinhaltet Grundlagen, Gegenstand und Methoden der BWL, Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen. Außerdem findet eine Einführung in das System der doppelten Buchführung statt und es werden verrechnungstechnische Grundlagen der wichtigsten Geschäftsfälle aus Industrie und Handel vermittelt. Schließlich werden die Studierenden in die Grundzüge der VWL eingeführt.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/versicherung/koehne/">www.uni-leipzig.de/versicherung/koehne/</a> und <a href="http://www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/">www.uni-leipzig.de/wifa/rechnungslegung/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)
Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Technik des Rechnungswesens" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesens" (2SWS)

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1102	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1.–2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Fakultät für Mathematik und Informatik, Mathematisches Institut, Abteilung Wirtschaftsmathematik/Stochastik
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h</li> <li>• Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 85 h</li> <li>• Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h</li> <li>• Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)</li> <li>• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)</li> <li>• Bachelor Soziologie (Wahlmodul)</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden sollen diejenigen mathematischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.
<b>Inhalt</b>	Grundlagen der Mathematik wie Logik und Relationen, lineare Algebra mit Matrizen- und Determinantenrechnung sowie analytischer Geometrie, lineare Gleichungssysteme, Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen, Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Differenzialrechnung für Funktionen mehrerer Variablen mit Anwendungen wie Extremwertaufgaben für Funktionen mehrerer Variablen mit und ohne Nebenbedingungen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/wifa">www.uni-leipzig.de/wifa</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 240 Min.</b>	
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I" (3SWS)
	Vorlesung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II" (3SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I–II" (2SWS)
	Seminar "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler" (1SWS)

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Fachnahe Schlüsselqualifikation Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Statistik
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 165 h</li> <li>• Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 135 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)</li> <li>• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)</li> <li>• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Grundlagenkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, Anwendungen auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation.
<b>Inhalt</b>	Das Modul beinhaltet die deskriptive Statistik, Wirtschaftsstatistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung, das Testen und Schätzen, die Zusammenhangsanalyse inklusive multiple Regression, Zeitreihenanalyse sowie umfangreiche Fallstudien.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/wifa/emp/">www.uni-leipzig.de/wifa/emp/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b>	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (5SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (3SWS)

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4207	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis</b>
<b>Empfohlen für:</b>	1.–2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 225 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Pädagogische Psychologie, Recht, Methodenkompetenz, Pädagogische Kompetenz, Medienkompetenz</p> <p>Kenntnisse über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung, über den organisatorischen Ablauf, die Ordnungsmittel, über die Rechte und Pflichten von Lehrkräften. Wissen über didaktische Formen und Methoden der zur effektiven Ausgestaltung von Bildungs- und Qualifikationsprozessen. Wissen über Strategien und Maßnahmen zur Wahrnehmung, Analyse und Bewältigung sozialer Konflikte. Diagnostische Fähigkeiten: Fähigkeiten zur Beobachtung, Analyse und Beurteilung von institutionalisierten und informellen Lehr-Lern-Prozessen. Fähigkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Interventionsstrategien. Fähigkeiten zur Binnendifferenzierung, zur Begabtenförderung und zur Förderung von Benachteiligten. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Auswahl und den Einsatz von (insbesondere moderner) MedienMethoden und Vorgehensweisen der Empirischen Wirtschaftsforschung vermittelt.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Rollenverhalten als Student, Hospitant, Lehrperson, Kollege; Zielsetzungen, Grundsätze, Methoden und Verfahren der Beobachtung und Evaluation von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Methoden und Verfahren zur Planung; Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner Medien; Sozialformen (insb. im Kontext der Nutzung moderner Medien); Auswertung und Dokumentation von Beobachtungen und Evaluationsergebnissen; Bedeutung des Praktikums für Studium und Berufsentscheidung; Beobachtung sowie Planung, Vorbereitung und Auswertung von Unterricht, berufspraktischer Unterweisung und Weiterbildungsveranstaltungen; Außerunterrichtlichen Pflichten von Lehrpersonen.</p>

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~wipaed/](http://www.uni-leipzig.de/~wipaed/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 3	Übung "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (2SWS)
Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen), mit Wichtung: 9	Praktikum "Studien zur kaufmännischen Aus- und Weiterbildungspraxis" (6SWS)

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Externes und internes Rechnungswesen</b>
<b>Empfohlen für:</b>	2. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> <li>• Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)</li> <li>• Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Verständnis der Funktionen sowie der Instrumente der internen und externen Unternehmensrechnung.
<b>Inhalt</b>	Zu den Inhalten des Moduls gehören Grundlagen der externen und internen Unternehmensrechnung, insbesondere Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung sowie des Kostenmanagements, zentrale Instrumente sowie Begriffe und institutionelle Einbettung der externen Unternehmensrechnung.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Modul Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)
<b>Literaturangabe</b>	unter <a href="http://www.uni-leipzig.de/~ius/">www.uni-leipzig.de/~ius/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

**Modultitel Mikroökonomik****Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Professur für Mikroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

**Ziele** Kennenlernen grundlegender Konzepte der Mikroökonomik.**Inhalt** Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie.**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~micro/](http://www.uni-leipzig.de/~micro/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b>	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

**Modultitel** Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)

**Empfohlen für:** 3./4./5./6. Semester

**Verantwortlich**

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen**

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

**Ziele**

**Inhalt**

**Teilnahmevoraussetzungen**

**Literaturangabe**

**Vergabe von Leistungspunkten**

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

**Modultitel Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation**

**Empfohlen für:** 3./4./5./6. Semester

**Verantwortlich**

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen**

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

**Ziele**

**Inhalt**

**Teilnahmevoraussetzungen**

**Literaturangabe**

**Vergabe von Leistungspunkten**

**Prüfungsformen und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung
----------------------------------

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

**Modultitel Makroökonomik****Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Professur für Makroökonomik**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

**Ziele** Das Modul führt ein in die Grundlagen der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

**Inhalt**

Gegenstand und Methode; Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; realwirtschaftliche Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; monetäre Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; Zins- und Einkommensbestimmung im IS-LM-Modell; IS-LM-ZZ-Modell für die offene Volkswirtschaft; vom IS-LM-Modell zur gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage; der gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Güterangebot; gesamtwirtschaftliches Gütermarktgleichgewicht in der geschlossenen Volkswirtschaft.

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an den Modulen Mathematik (07-101-1102), Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (07-101-1104)

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~makro/start.html](http://www.uni-leipzig.de/~makro/start.html)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Wahlpflicht

### Modultitel **Fachnahe Schlüsselqualifikation Praktikum**

**Empfohlen für:** 3./4./5./6. Semester

**Verantwortlich**

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen**

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

**Ziele**

**Inhalt**

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe**

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

**Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums)**

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5209	Wahlpflicht

**Modultitel**                    **Fachnahe Schlüsselqualifikation  
Auslandsaufenthalt****Empfohlen für:**                3./4./5./6. Semester**Verantwortlich****Dauer**                                1 Semester**Modulturnus**                    jedes Wintersemester**Lehrformen**                    • Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4 SWS) =  
60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h**Arbeitsaufwand**                10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit**                • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)  
• B.Sc. Wirtschaftspädagogik**Ziele****Inhalt****Teilnahmevoraus-  
setzungen**                    keine**Literaturangabe****Vergabe von Leis-  
tungspunkten**                Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsformen und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1	Vorlesung/ Übung/ Seminar "Angebot der Ausländischen Hochschule" (4SWS)

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-211-0211	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Allgemeine Chemie</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Anorganische Chemie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Experimentalvorlesung Allgemeine Chemie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Vorlesung "Vorlesung zum Praktikum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h</li> <li>• Praktikum "Allgemeine Chemie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Lehramt Chemie</li> <li>• Voraussetzung für Modul 13-211-0221</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Allgemeinen Chemie, sind mit Grundoperationen im chemischen Labor und dem Umgang mit Chemikalien vertraut.
<b>Inhalt</b>	<p>Experimentalvorlesung (4 SWS): Schwerpunkte sind Atombau, Periodensystem der Elemente (Elektronenkonfiguration, periodische Eigenschaften), Chemische Bindung (Kovalenz, ionische Bindung, VSEPR, metallische Bindung, schwache Wechselwirkungen), die chemische Reaktion (chemisches Gleichgewicht, thermodynamische, kinetische Aspekte), Säure-Base-Theorien, Redoxreaktionen, elektrochemische Spannungsreihe, galvanische Elemente, Elektrolyse, Primär-/Sekundärelemente, Komplexreaktionen.</p> <p>Vorlesung zum Praktikum (2 SWS): Ziel ist die inhaltliche Vorbereitung der Praktikumsaufgaben und die Festigung grundlegender Fähigkeiten (Redox-Gleichungen, pH-Wert-Berechnungen, stöchiometrisches Rechnen).</p> <p>Praktikum: Inhalt des Praktikums sind Grundoperationen im chemischen Labor, Trennmethode und Experimente zu grundlegenden Reaktionstypen der anorganischen Chemie.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	E. Riedel: Anorganische Chemie, deGruyter; Jander-Blasius: Einführung in das anorganisch-chemische Praktikum, Hirzel-Verlag.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b>	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsleistung im Praktikum (7 Protokolle)</i>	
	Vorlesung "Experimentalvorlesung Allgemeine Chemie" (4SWS)
	Vorlesung "Vorlesung zum Praktikum" (2SWS)
	Praktikum "Allgemeine Chemie" (3SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-211-0331	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Organische Chemie Ia</b>
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Organische Chemie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Chemie der organischen Stoffklassen" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Seminar "Chemie der organischen Stoffklassen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorstudiengang Lehramt Chemie</li> <li>• Voraussetzung für Modul 13-211-0341</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Der Studierende soll die einzelnen Stoffklassen in der organischen Chemie hinsichtlich ihrer physikalisch-chemischen Eigenschaften und ihres chemischen Reaktionsverhaltens sicher beherrschen können.
<b>Inhalt</b>	Im Rahmen der Vorlesung werden zunächst Grundbegriffe der organischen Chemie, wie z. B. chemische Bindung, Hybridisierung, Molekülorbitale und Isomerie erläutert. Anschließend werden die einzelnen Stoffklassen mit ihren funktionellen Gruppen und dem resultierenden Reaktionsverhalten besprochen: Alkane, Alkene, Alkine, Alkohole, Amine, Halogenalkane, Polyene, Aromaten, Carbonylverbindungen, Carbonsäuren und ihre Derivate, Kohlenhydrate, Peptide, Lipide und Nucleinsäuren. Darüberhinaus werden funktionelle Moleküle wie z.B. Farbstoffe und Polymere vorgestellt. Eine Vielzahl von Experimenten soll den Vorlesungsstoff veranschaulichen.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des Moduls "Allgemeine Chemie" (13-211-0211)
<b>Literaturangabe</b>	K. P. C. Vollhardt, N. E. Schore: Organische Chemie; Wiley-VCH-Verlag; Beyer-Walter, "Lehrbuch der Organischen Chemie", Hirzel Verlag; Organikum, Wiley-VCH-Verlag, <a href="http://www.uni-leipzig.de/~organik/">www.uni-leipzig.de/~organik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b>	
	Vorlesung "Chemie der organischen Stoffklassen" (3SWS)
	Seminar "Chemie der organischen Stoffklassen" (1SWS)

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science		Pflicht

**Modultitel**                    **Wahlpflichtplatzhalter 1–3 (aus 13-211-0211, -0221, -0331, -0341)**

**Empfohlen für:**            4./5./6. Semester

**Verantwortlich**

**Dauer**                        1 Semester

**Modulturnus**                jedes Semester

**Lehrformen**

**Arbeitsaufwand**            30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

**Ziele**

**Inhalt**

**Teilnahmevoraussetzungen**

**Literaturangabe**

**Vergabe von Leistungspunkten**

**Prüfungsformen und -leistungen**

Semesterbegleitende Modulprüfung
----------------------------------

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

### Modultitel **Investition und Besteuerung**

**Empfohlen für:** 4. Semester

**Verantwortlich** Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre / Institut für Finanzen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

**Ziele**

Die Studierenden sollen einerseits lernen, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu treffen (erstes Qualifikationsziel). Andererseits sollen sie aber auch typische Probleme lösen können, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben (zweites Qualifikationsziel). Kenntnis der für Betriebe wichtigsten Steuern und der sich aus der Besteuerung ergebenden Einflüsse auf die Rechtsformwahl sowie andere betriebliche Entscheidungen sollen die Absolventen qualifizieren, auch diese Aspekte einzubeziehen (drittes Qualifikationsziel).

**Inhalt**

- Grundlagen der Finanzwirtschaft  
Im Rahmen des ersten Qualifikationsziels werden den Studierenden zunächst wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Sie lernen, wie und warum optimale Realinvestitionsentscheidungen häufig anhand des Kapitalwerts getroffen werden und wie alternative Entscheidungskriterien anzuwenden und zu beurteilen sind. Weiterhin sollen sie verstehen, unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen.  
Im Rahmen des zweiten Qualifikationsziels erlernen die Studierenden u. a. die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.
- Bereich Grundlagen der Besteuerung  
Im Rahmen des dritten Qualifikationsziels werden zunächst die für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU) dargestellt: Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition,

Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

**Teilnahmevoraussetzungen**

Abschluss des Moduls Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (07-101-1101)

**Literaturangabe**

unter [www.uni-leipzig.de/~ius/](http://www.uni-leipzig.de/~ius/) und [www.uni-leipzig.de/~iffwww/](http://www.uni-leipzig.de/~iffwww/)

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Klausur (50% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der Besteuerung" (2SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4201	Pflicht

### Modultitel **Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen**

**Empfohlen für:** 4. Semester

**Verantwortlich** Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

**Ziele**

Sachkompetenz (fachliche und überfachliche), interdisziplinäre Methodenkompetenz, Medienkompetenz, fachdidaktische Kompetenz  
 Kenntnisse über Theorien und wissenschaftliche Erklärungsansätze für Lernen, Denken, Problemlösens und Handlungsregulation im kaufmännischen Bereich sowie Kenntnisse über Techniken des Denkens und Lernens. Fähigkeiten zur Analyse, zur effektiven Ausgestaltung und Überwachung von Denk-, Lern-, Problemlöse- und Handlungsregulationsprozessen. Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen von Medien. Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Konstruktion und Nutzung der Medien bei der Ausgestaltung effektiver Denk-, Lern- und Handlungsregulationsprozesse. Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Fähigkeiten zur effektiven Nutzung der Methoden in unterschiedlichen Kontexten.

**Inhalt**

Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Lerntheorien; Entwicklungspsychologie des Lernens; Problemlöseforschung; Tätigkeits- und Handlungsregulationsansätze; Expertise; Lerntechniken; Gestaltungsgrundsätze komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements, Instruktionsdesign, moderne Instruktionsansätze; Auswahl, Analyse und Bewertung von Lernsoftware; Methoden und Formen des Medieneinsatzes; Kommunikation und Kooperation über Datennetze und Lernplattformen; Ausgewählte Themen aus aktuellen Drittmittelprojekten; Ansätze und Forschungsmethoden der quantitativen und qualitativen Berufsbildungsforschung sowie der beruflichen Lehr-Lern-Forschung; Datengewinnung, Datenanalyse und Datenauswertung; Theoriebildung, Theorieentwicklung, Theoriekonkurrenz, Theorievergleich, Theorie-Praxis-Problem.  
 Materialien zur Vorbereitung, Systematisierung und Übung: Computer- und

netzbasierter Kurs "E-Learning als Kernprozess der Personalentwicklung".

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~wipaed/](http://www.uni-leipzig.de/~wipaed/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar/ Übung "Grundlagen des Denkens, Lernens und Problemlösens in kaufmännischen Handlungssituationen" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Methoden zur Erforschung ökonomischer Handlungssituationen und von Lehr-Lern-Prozessen im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Nutzung moderner Medien für effektive Lern- und Problemlöseprozesse im kaufmännischen Bereich" (2SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

**Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)**

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13-211-0221	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Anorganische Chemie I</b>
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Anorganische Chemie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Chemie der Hauptgruppenelemente" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h</li> <li>• Praktikum "Chemie der Hauptgruppenelemente" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 120 h</li> <li>• Vorlesung "Mathematik für Chemiker" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h</li> <li>• Seminar "Mathematik für Chemiker" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Lehramt Chemie</li> <li>• Voraussetzung für Modul 13-212-0211</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Die Studierenden lernen die Chemie der Hauptgruppenelemente, erlernen Kenntnisse der wichtigsten Eigenschaften und des qualitativen analytischen Nachweises der Elemente sowie die Grundlagen der mathematischen Behandlung fachspezifischer Probleme der Chemie.
<b>Inhalt</b>	<p>Experimentalvorlesung (3 SWS): Stoffchemie der Hauptgruppenelemente. Die Eigenschaften der Elemente/Verbindungen werden im Zusammenhang mit den erlernten theoretischen Grundlagen besprochen; moderne Anwendungsaspekte werden diskutiert.</p> <p>Praktikum (5 SWS): Durch selbständiges experimentelles Arbeiten sollen die chemischen Eigenschaften wichtiger anorganischer Verbindungen studiert werden. Mittels des klassischen Trennungsgangs werden qualitative Analysen durchgeführt.</p> <p>Vorlesung/Seminar Mathematik (3 SWS): Zahlensysteme, Skalare, Vektoren, elementare Funktionen, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Literaturangabe</b>	E. Riedel: Anorganische Chemie, deGruyter; Jander-Blasius: Einführung in das anorganische Praktikum, Hirzel; N. Rösch: Mathematik für Chemiker.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Semesterbegleitende Modulprüfung</b>	
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Praktikumsleistung im Praktikum (9 Protokolle))</i>	Vorlesung "Chemie der Hauptgruppenelemente" (3SWS)
	Praktikum "Chemie der Hauptgruppenelemente" (5SWS)
Klausur* 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Mathematik für Chemiker" (2SWS) Seminar "Mathematik für Chemiker" (1SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1103	Pflicht

### Modultitel **Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

**Empfohlen für:** 5.–6. Semester

**Verantwortlich** Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

**Dauer** 2 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Sportmanagement (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

**Ziele** Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

**Inhalt** Das Modul setzt sich aus den vier Vorlesungen "Bürgerliches Gesetzbuch", "Handels- und Gesellschaftsrecht" und "Öffentliches Recht" zusammen. Die Vorlesungen "Bürgerliches Gesetzbuch" und "Öffentliches Recht" werden jeweils im Wintersemester, die Vorlesungen "Handels- und Gesellschaftsrecht" jeweils im Sommersemester angeboten.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/wifa](http://www.uni-leipzig.de/wifa)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 120 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Bürgerliches Gesetzbuch" (2SWS)
	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5201	Pflicht

### Modultitel **Ausgestaltung von Qualifikations- und Bildungsprozessen**

**Empfohlen für:** 5. Semester

**Verantwortlich** Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul, zugehörig zur Qualifizierungsrichtung Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training))
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

**Ziele**

Sachkompetenz: fachliche und überfachliche sowie interdisziplinäre, Methodenkompetenz, Medienkompetenz.

Wissen über die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen sowie die Finanzierung der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung. Kenntnisse über die Institutionen, das Berechtigungswesen sowie die Rechte und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung bildungspolitischer und bildungsorganisatorischer Strukturen, Entscheidungen und Prozesse.

Kenntnisse über fachdidaktische Ansätze, deren Genese, Einsatzmöglichkeiten und empirische Prüfbarkeit.

Fähigkeit zur Auswahl, Analyse und Bewertung fachdidaktischer Ansätze. Wissen über Theorien und Ansätze der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings.

Kenntnisse über den Stand der Forschung sowie über rechtliche, administrative, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Rahmenbedingungen betriebspädagogischen Handelns. Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der Ansätze in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Fähigkeit zur Analyse und Bewertung institutioneller und organisatorischer Strukturen und Prozesse. Lernprozessgestaltung in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

Kenntnisse der Bedingungen, der organisatorischen, curricularen und didaktisch-methodischen Erfordernisse des Einsatzes moderner Medien (Computer, Datennetze, Learning Management Systeme, Lehr-Lern-Tools sowie komplexer computer- und netzbasierter Lehr-Lern-Arrangements und Lernsoftware) in der betrieblichen kaufmännischen Bildung, in der kaufmännischen Weiterbildung sowie im Management Training.

## Inhalt

Berufliche Aus- und Weiterbildung im Kontext des Bildungssystems; Berufsbildungsgesetz und Regulierungsbereiche; Bund, Länder und Koordinierungsorgane für berufliche Bildung; Ordnungsmittel für die Berufs(aus)bildung; Prüfungen, Zertifizierungen und Durchlässigkeit; Muster beruflicher Bildungskarrieren; Berufliche Schulen, betriebliche, außer-/überbetriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten (einschließlich Netzwerke und Kompetenzzentren); Lernortkooperation; Schulorganisation, Schulentwicklung, Schulrecht beruflicher Schulen; Berufs(aus)bildung im internationalen Vergleich; Politische Dimensionen (insb. Korporatismus, Subsidiarität, Kulturhoheit, Chancengleichheit); Gegenstand, Stellung und Funktion der Fachdidaktik; Verhältnis der Fachdidaktik zur Allgemeinen Didaktik; Allgemeindidaktische Grundkonzeptionen; Fachdidaktische Strömungen und Konzeptionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik; Fachdidaktik und empirische Prüfbarkeit; Fachdidaktik und Curriculumentwicklung; Gegenstand, Stellung und Funktion der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings; Rechtliche, organisatorische, curriculare und didaktisch-methodische Grundlagen; aktuelle Strömungen und Konzeptionen der Betriebspädagogik, der kaufmännischen Weiterbildung und des Management Trainings (unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung moderner Medien); Personal- und Organisationsentwicklung als Ziel betrieblicher Bildungsarbeit; Unternehmenskultur und Lernkultur; Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Trainings im internationalen Vergleich; Empirische Prüfbarkeit der Ansätze; Grundlagen des Wissensmanagements.

## Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Denken, Lernen, Problemlösen und Forschen (07-101-4201).

## Literaturangabe

unter [www.uni-leipzig.de/~wipaed/](http://www.uni-leipzig.de/~wipaed/)

## Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

## Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur* 60 Min., mit Wichtung: 3	Seminar "Institutionelle, bildungspolitische und organisatorische Grundlagen der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (2SWS)
Essay (Bearbeitungsdauer von 4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar/ Übung "Fachdidaktik im kaufmännischen Bereich" (2SWS)
	Seminar "Betriebspädagogik, kaufmännische Weiterbildung und Management Training" (2SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

### Modultitel **Staat und Wirtschaft**

**Empfohlen für:** 6. Semester

**Verantwortlich** Institut für Wirtschaftspolitik / Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

**Ziele**

Das Modul umfasst die beiden Teilmodule "Wirtschaftspolitik" und "Finanzwissenschaft II". Ziel des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren. Dazu werden Kenntnisse der wirtschaftspolitischen Zusammenhänge und Grundlagen der Theorie und Praxis wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt. Die Absolvierung des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft. Eine überaus große Zahl an wirtschaftlichen Fragestellungen ist eng mit staatlichen Regulierungen verknüpft. Somit ist die Kenntnis dieser Zusammenhänge für jeden wirtschaftlich tätigen Menschen von Bedeutung. Das Teilmodul soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten. Hierzu wird das notwendige Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium gelehrt und erprobt.

**Inhalt**

Die Inhalte des Teilmoduls "Wirtschaftspolitik" thematisieren theoretische, empirische und anwendungsbezogene Zusammenhänge, die auf die Ziele wirtschaftspolitischen Handelns und die Mittel ihrer Verwirklichung ausgerichtet sind und zur Beurteilung wirtschaftlicher Ist-Zustände befähigen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Die Themen des Teilmoduls "Finanzwissenschaft II" gehen unter anderem der Frage nach, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden, welche Anreizwirkungen Steuern und Abgaben haben und wie eine hohe Staatsverschuldung zu bewerten ist.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** unter [www.uni-leipzig.de/~wipo/](http://www.uni-leipzig.de/~wipo/) und [www.uni-leipzig.de/~iffwww/](http://www.uni-leipzig.de/~iffwww/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsformen und -leistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</b>	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft I" (2SWS)
	Übung "Wirtschafts- und Finanzpolitik" (2SWS)

## Bachelor Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt: Chemie)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	13-211-0341	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Organische Chemie Ib</b>
<b>Empfohlen für:</b>	4./6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Organische Chemie
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum "Chemie der organischen Stoffklassen" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorstudiengang Lehramt Chemie</li> <li>• B.Sc. Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Der Studierende soll die einzelnen Stoffklassen in der organischen Chemie hinsichtlich ihrer physikalisch-chemischen Eigenschaften und ihres chemischen Reaktionsverhaltens sicher beherrschen können.
<b>Inhalt</b>	Das organische Grundpraktikum beinhaltet Einstufen-Präparate unterschiedlicher Reaktionstypen mit differenzierten Arbeitstechniken sowie Aufarbeitungs- und Reinigungsmethoden; Anwendung spektroskopischer Methoden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abschluss des Moduls "Allgemeine Chemie" (13-211-0211) Teilnahme am Modul 12-211-0331 bzw. gleichwertige Leistungen
<b>Literaturangabe</b>	Organikum, Wiley-VCH-Verlag, <a href="http://www.uni-leipzig.de/~organik/">www.uni-leipzig.de/~organik/</a>
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Praktikumsleistung (14 Protokolle), mit Wichtung: 1	Praktikum "Chemie der organischen Stoffklassen" (5SWS)

\* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.